



Resolution zum Versorgungsstärkungsgesetz (VSG)

Die Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte Westfalen – Lippe sieht den Weg, den der Gesetzgeber mit dem Versorgungsstärkungsgesetz eingeschlagen hat, sehr kritisch. Die Landesversammlung fordert stattdessen eine wirkliche Stärkung der Versorgung durch Erleichterungen, die der freiberuflichen, wohnortnahen und selbstständigen Praxis zu Gute kommen.

Begründung:

In den letzten Jahren führte die ständige Zunahme an Zusatzaufgaben neben der Patientenbehandlung zu einer kaum mehr zu stemmenden Last für die niedergelassenen, freiberuflich tätigen Ärzte und Zahnärzte. Dirigistische Maßnahmen, wie Terminvergabestellen, medizinische Versorgungszentren in öffentlicher Hand und Praxisaufkäufe ändern an dieser untragbaren Situation Nichts, stattdessen werden vermeintliche Errungenschaften des Sozialismus gefördert.